

Inhalt.

I. Tagebuch der Reise von Wien bis Wardöhus und zurück. (Schrift des P. Sajnovics).

1. Moneta Danica. - Stück einer Rechnung. - Engelegt: eine Rechnung über die Auslagen der Reise, und eine Rechnung eines Speditors. - Reiseroute von Kopenhagen bis Trondheim. - Notizen. - Engelegt. 2 Blätter Reiseroute von Christiania bis Trondheim; 1 Blatt Reiseroute von Trondheim bis Christiania; 2 Blätter Reiseroute von Christiania bis Kopenhagen.
2. Engelegt. Reisebeschreibung in Form eines Tagebuches (wie es scheint für den Druck bestimmte Handschrift). Reicht (1. Fascikel) von Wien (28/4. 1768) bis Lübeck (1. Juni).

Lücke!

Das 2. Fascikel beginnt mit 4. Juli (Reise von Kopenhagen bis Christiania), und schließt mit 22. August (Abreise von Trondheim).

3. Diarium der Reife (wie es scheint das Original, wie es auf der Reife geschrieben wurde). Beginnt mit dem 2. Juli 1768 (Abreise von Kopenhagen). Auf der 2. Seite beginnt das in 2. Fascikel (N. 2.) aufgeführte Stück der Reife, aber viel unvollständig.

(Die Lücke reißt abgesehen vom 2. Juni bis 2. Juli 1768.)

Umfaßt die Reife von Kopenhagen bis Wardö, den Aufbruch nach Lübeck, die Rückreise von Wardö bis Kopenhagen, den Aufbruch nach Lübeck, die Rückreise von Kopenhagen bis Wien, und reißt ohne Unterbrechung vom 2. Juli 1768 bis 12. August 1770.

4. Auf den letzten Blättern finden sich Abdrücke von Briefen über Beobachtung des Venusdurchgangs und den „Altonaer Nachrichten“; einige andere Notizen; endlich ein kleines Supplement zum Tagebuch.

II. Observatio Transitus Veneris ante discum Solis die 3. Junii anno 1769, Wardöhusii. [Ullmann Kupfer nach dem Original, welches Gall am 24. November, 1. Dezember und 8. Dezember 1769 in der Königsberger Akademie vorlas und dessen Druck am 14. Dez. 1769 in Königsberg begann. (N. 1) für glücklicherweise Abdruck findet sich in den Ephemeriden der Rhener Akademie für 1771.) Dies scheint mir daraus hervorzugehen, daß noch ein Rest des Conceptes (pag. 24^a und 24^b) beiliegend, dessen Abdruck pag. 24 beginnt und p. 26 endet.]

Die Angabe Littrows 5 auf dem Kupfer: „Sindes sich Nord für Nord, bis auf die Bemerkung auf der letzten Seite, in den Wiener Ephemeriden 1771, trifft nicht ganz zu.

~~Das~~ Kupfer pag. 8 und 9 ist eine Lücke, die in der Königsberger Ausgabe von S. 12-29 sich, in der Wiener von P. 14-33 incl. reißt.

Ein zweite Lücke befindet sich zwischen pag. 20 und 21, welche in der A. A. von

N. 44 (Mitte: „Ergo Differentia Wardöhusium a Greenwichis...“) bis N. 50 (Zeiln 18 n. v. „Contactus interior“) nicht, auf Minus A. von N. 50 (Mitte) bis N. 58 (Zeiln 3 n. v.). Auf fol. in Ms. die letzten 4 Zeilen (beider Rückgaben) von „De modo observandi contactus opticos...“, welcher Titel ebenfalls in Ms. vorhanden ist.

Das pag. 47. f. Blatt, ist nicht gestrichelt, darauf wird sich wohl Littrow's Bemerkung beziehen.

III. Ein lateinisches Gedicht, welches Hell auf der Rückreise erhielt.

IV. Die Handschrift der beiden Vorede zu dem 1. Appendix zur *Phisica Cosmographica* für 1791,
„Observationes astronomicae Latitudinum et Longitudinum locorum Borealium....“

III. Vorbereiten zu fol. 11-20 des Ms. der „Observatio transitus Veneris.“

Inventar Nachlaß Hell, Manuskripte Hell
Universitätssternwarte Wien

erstellt von Jürgen Hamel 15. – 17. Oktober 2010

Band 1. „Astronomisches Tagebuch geführt auf Wardoe“, alte Sign. Chr 90
Rückentitel „Manuskripte von Hell 1“

1 gebundenes Heft, 41 Bl., Folio

Haupttitel: „Observationes Astronomiae et caeterae in itinere litterario Vienna Wardöehusium usque factae 1768. A. M. Hell“

– Beobachtungen an verschiedenen Orten auf der Reise, 25. Juli–21. Nov. 1768, Bl. 2–3v

– „Observationes Astron. Wardöehusij 1769“, 11. Jan.–3. Juni 1769, Bl. 4–12v

– „De transitu Veneris“, Bl. 12v–14v

– Bemerkungen zur Polhöhe von Wardhus von C. L. Littrow, 1834, Bl. 15
(Bl. 15v–24v leer)

– Zahlenkolumne von S. Newcomb, 18. Apr. 1883, Bl. 25
(Bl. 25v–31v leer)

– Messungen der magnetischen Deklination in Wardhus, 27. Apr.–20. Juni 1769, Bl. 32–35

(Bl. 35v–40 leer)

– „De Horologiis“, Bl. 40v–41v

– „Comparatio Quadrantis“, Bl. 41v

Beilage: 2 Landkarten, hs. entworfen

Band 2. „Tagebuch der Reise von Wien nach Wardoe“, alte Sign. Chr 90
Rückentitel „Manuskripte von Hell 2“

Mappe 1

1 gebundenes Heft, 18 Bl., Folio

– Messungen der magnetische Deklination und Bestimmungen von Polhöhen an verschiedenen Orten mit theoretischer Vorbemerkung, 6. Juli 1769–5. Okt. 1769, Bl. 1–12v

(Bl. 13 leer)

– 6 Messungen der Polhöhe Kopenhagens aus Kulminationshöhen der Sonne, 10. Jan.–15. Febr. 1770, Bl. 14–14v

– Anmerkung zu einer Lappland/Norwegenkarte von 1707, Bl. 15

(Bl. 16v–18v leer)

Mappe 2

1 gebundenes Heft, 83 Bl., Folio, überwiegend von Sajnovics

– Moneta Danica, Münzvergleich und Rechnungsnotiz, Bl. 2

– Reiseroute Kopenhagen bis Trondheim mit Entfernungsangaben, Bl. 3–4
(Bl. 5 leer)

– Reisetagebuch von Kopenhagen bis Wardöe, 2. Juli–11. Okt. 1768, Bl. 6–21

– „Diarium in Insula Wardöe“, 12. Okt. 1768–27. Juni 1769, Bl. 21–31

– Tagebuch der Rückreise, 24. Juni–12. Aug. 1770, Bl. 31v–71

(Bl. 71v–77 leer)

– Exzepte zu Beobachtungen des Venusdurchgangs aus den „Altonaer Nachrichten“ sowie den „Transactions of the Royal Astronomical Society“, aus Altona. Utrecht, Kopenhagen, Leipzig, Paris, Rostock, Stockholm, London, Tondern, Kiel, Bl. 77v–80

– „Supplementa Diarij“. Bl. 82–82v

– Ausgabenabrechnung, Bl. 83

Mappe 3

1 Heft aus ungebundenen Lagen, 42 S., 1 Bl., Folio

„Observatio transitus Veneris ante discum Solis die 3 Junij Anno 1769 Wardoehusji“, einschl. Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 3. Juni 1769 mit der Randbemerkung von Littrow „NB Die entsprechenden Zeiten stimmen nicht mit den in den Ephemeriden gegebenen.“ (S. 40)

Es handelt sich hier offenbar um eine Zusammenfassung des gesamten Beobachtungsmaterials.

Beilage: Konzept für die Dedikation des Druckes, 1 Folioblatt, doppelseitig, nicht paginiert

Mappe 4

1 Heft, ungebunden, 27 S., Folio

Diarium der Reise von Wien nach Lübeck, 28. Apr. bis 1. Juni 1768, Reinschrift

Mappe 5

dass. 27 S., S. 21–27 leer, Folio

Reise von Kopenhagen nach Trondheim, 1. Juli–22. Aug. 1768

Mappe 6

Berechnungen der Sonnenfinsternis vom 3. Juni 1769

1 Heft, 16 Bl., Folio

Mappe 7

9 Bl., Folio mit versch. Berechnungen, Notizen sowie 2 Abrechnungen, unsortiert

Band 3, alte Sign. Chr 90
Rückentitel „Manuskripte von Hell 2“

Mappe 1

Theoria Phoenomeni Ascensus, de Descensus Mercurij in Barometris [unvollst.],
24 S.

Ende 1762–1764

Anm.: Nach altem Inventar Druck in Eph. Astr. 1779

Mappe 2

Fragmente von Ephemeriden, teils vermutl. gedruckt
darin „Latitudines in Geographiae“ in Finnland, Norwegen usw., vorgelegt der
Kgl. Dänischen Akademie in Kopenhagen, 18. Mai 1770 (Bl. 10f.)

Zeichnung Venusvorübergang 6. Juni 1761 von D. Hoffmann in Dresden (Bl. 12)

Mappe 3

Widerlegung der Schrift des P. Cetto „de Sinensium imposturis“ gegen den
Jesuiten Verbiest, als Brief an Georg Pray vom 16. Mai 1781, Konzept 9 Bl. und
Reinschrift 27 S.

Abgedruckt von Georg Pray, 1787

Mappe 4

Auszug aus A. Kircher, Mundus subterr., lib 4, c. 3, 2 Bl.

Mappe 5

Beobachtungen und kleine Berichte von der Venusdurchgangsexpedition, versch.
Paginierungen

darin:

- Druck von Trebuchet aus Journal des Savans 1770 mit eh. Widmung
- Drucke der ausführlichen Ankündigung des Reisewerkes, Wien 2. März 1771,
in lateinischer sowie französischer Sprache, beide 2 Bl., Quart, das lateinische
Expl. mit hs. Anmerkungen über den Bearbeitungsstand
- Verlagsankündigung des Werkes, Wien 4. April 1771, Einbl., 2 Expl.

Mappe 6

Brief an Lacaille betr. Venusmond, 1. Juli 1761, französisch und lateinisch, 9 Bl.
Teilabdruck in Ephemeriden für 1766, Appendix, S. 12ff.

Mappe 7

wurde vorgefunden in Band 3, jedoch entspr. der alten Signatur zu Band 4,
Mappe 99

Inhalt: Korrespondenzbuch, Kopie von Briefen 1757–1769 (s.u.)

Mappe 8

Arbeiten für die Abhandlung über die Sonnenparallaxe aus dem Venusdurchgang, 28. Bl.

Mappe 9

Dimensio geometrica Insulae Wardoe, Rechnungen, 13 Bl.

Mappe 10

Materialien zum Reisewerk, darunter originale Bleistiftzeichnung von einer Nordlandschaft, Widmungsgedicht von N. K. Bredal, 4. Juni 1769, Plan der Abbildungen

Mappe 10a

Materialien zum Reisewerk

Mappe 11

eingegangene Briefe, Georg Ketz (? Jesuit in Ingolstadt), Prof. Holm, Ignaz Weinhart

Mappe 12

Varia, darunter Instruktion zur Aufnahme in einen Orden; Lobeshymne auf Hell aus Paderborn sowie Lobgedichte von Brander (Augsburg) und Anton Mayr, Rede auf Hell bei dessen Aufnahme in die Pariser Akademie, Promemoria Hells für Priester in Kopenhagen, Thermometerbeobachtungen auf Wardoe (?), kolorierte Zeichnung einer komplexen Haloerscheinung in Kopenhagen, 20. März 1770 von Hell und Sainovicz, Beobachtungsbericht Jupiterbedeckung durch den Mond von Hoffmann in Dresden 17. Juni 1762, Theaterankündigung „Falsus Mariae Cliens, Drama“, München 1769 (Druck), Dispositio Collegii Academici Tyrnaviensis pro Anno M.DCCLXIX“ (Druck), Eclipsis totalis Lunae. Quae accidet die 30. Augusti. 1765, o.O. [vermutl. Tyrnau]. 4°, 4 Bl.

Mappe 13

Maximilian Hell, Theoria nova lucis borealis, Ms., 67 S. (Druck Ephemeriden 1777)

Mappe 14

Ignatius Weinard, Biographisches über Peter Anich mit Anm. von Hell

Mappe 15

Gedicht an die Muse Urania, Autor?, 8 Bl.

Mappe 16

Abhandlung über die Größe und Figur der Erde sowie der Meere, lat., vermtl. von Hell, 14 Bl.

Mappe 17

Christian Gotthold Hoffmann (Dresden): Barometer u. Thermometerbeobachtungen u Dresden 13. Okt. bis 25. Januar 1767, 16 Bl. (in 2 Bögen geheftet)

Mappe 18

Abschrift der Einleitungstexte und der Kartenbeschreibungen aus Johann Bayer, Uranometria. Augsburg 1603, 51 Bl., Autor unbekannt

Band 4. Materialsammlungen für das Reisewerk, alte Sign. Chr 90
Rückentitel „Manuskripte von Hell 4“

1. fehlt

2. O. A. Wangenstein, Kongeriget Norge, 1761; Landkarte, 1 Bl.

3. Plan mit Legende des Kiewer Höhlenklosters, kolorierte Zeichnung, Beschriftung Russisch, Sign. „Fecit Julius Christoph Unvertzag“, 22. März 1754, „Kiow“ 80 (Kiew), Norden links

4. Bleistiftnotiz, 25. Aug. 1778, topographische Zeichnung

5. Karte von „Chazaria“ (Khazaria), Gebiet um Ladoga- und Onegasee, „Interprete P. Maximiliano Hell. S. J.“, Stich von G. Ruderstorffer. Sc. Vie.“, Notiz „Pars III. Caput IV.“

6., 7. versch. Aufzeichnungen

8.–17. Materialsammlungen zu ungarischen Städten, alphabetisch

18. Material zu ungarischen Erzbischöfen

19.–25. Register historischer Ortsnamen und chronologische Studien, speziell zu Ungarn

26. Text in Reinschrift, mit Korrekturen: Beschreibungen zu Ungarn, Bulgarien, mehrere Kapitel, politische Geschichte, Orte, Völker, mit Register, alte Foliierung 1–184, Folio; Fortsetzung Nr. 86

27., 28. Material zu Nr. 26

29. Ortsliste, Karelien u.a.

31.–85. Material dazu, Geographie, Geschichte, Völker, Sprache, zueist Lite-

raurexzerpte

darunter Briefe als Antwort auf Detailfragen (u.a. aus Tyrnau, Nr. 47, 53), Liste zum Vergleich von Orts- und Personennamen in Lappischer und Ungarischer Sprache (Nr. 53), Studien zu wahren Geburtsjahr des Hl. Stefan (Nr. 85, 8 Bl. Folio),

86. Reinschrift mit Korrekturen zu Dalmatien, Fortsetzung von Nr. 26 (S. 185–241)

87.–98. Material zu Ungarn, wie bei Nr. 31–85, darin Karte Moravia (Nr. 94)

99. Korrespondenzbuch, Kopie von Briefen von und an Hell 1757–1769

darunter: Franciscus Hubertus (Würzburg), Franciscus Weiss (Tyrnau, mit Sternwarten-Grudriß), Joseph Stepling (Prag), Leonardus Ximenius (Florenz), Josephus Mayer, Jos. Ritter (Passau), P. Hertl, P. Sendzimir (Premisla), Stephan Hatvani (Debreczen), Lacaille, P. Boda, Kratz (Ingolstadt), Christoph Sigmund Schumacher (Posen), Delisle, Pezenas (Marseille), Messier (Paris), Rieger (Madrid), Braun (Petersburg), Chr. Mayer (Heidelberg), P. Tauffer, Eustachius Zanotti (Bologna), Lalande, Franz Xaver Zech (Ingolstadt), Gerhard Friedrich Müller (Petersburg), Cassini de Thury, Wargentin, Pilgram, Graf von Thott (Kopenhagen), Chr. Horrebow, Stiftshauptmann von Trondheim, Bischof von Trondheim, Amtmann Hagerup der Finnmark, Kgl. Akademie Kopenhagen, General von Osten in Trondheim, Pater Höller (Wien), Pilgram, Sekreär der KK Gesandtschaft in Kopenhagen, v. Schöller Kammerherr des Dän. Königs, v. Nordal (Trondheim), Graf v. Banoff, Niebuhr, Kratzenstein (Kopenhagen) vorgefunden in Einordnung in Band 3, Mappe 7

100.–102. Briefe von Georg Kratz (Ingolstadt, 2. Apr. 1760), Franz Weiß (Tyrnau 28. März 1758), Delisle (Paris 8. Juli 1759)

103. Beobachtungen des Kometen 27./29. Sept. 1757

104. Studien zu Ungarn, versch. Materialien, Bl. 529–532 Entwürfe zum Vorwort des Werkes